

Vortrag: Frauenkirchen als Wirtschaftszentrum

Anlässlich 700 Jahre Frauenkirchen erklärt Historiker Sepp Gmasz am Montag, 14. Oktober, wie die Stadt ab 1688 zum Handelszentrum des Seewinkels wurde. Beginn ist um 19 Uhr im Rathausaal.



Hoher Berufstitel für Dr. Brettlecker

Die Neusiedler Gemeindeärztin Marlis Brettlecker wurde kürzlich der Titel „Obermedizinalrätin“ verliehen, Bürgermeisterin Böhm gratulierte.

GEMEINDE NEUSIEDL AM SEE

KURIER

Alles für die Kinder

Hilfsorganisation. Der Kiwanis Klub Neusiedl am See feierte sein 30. Jubiläum

VON PAUL HAIDER

Vor mehr als 100 Jahren hat sich eine Organisation in den USA in den Dienst der Kinder gestellt: Der Kiwanis Club wurde 1915 in Detroit, Michigan, gegründet. In den 1960er-Jahren folgte eine internationale Expansion in Folge derer sich 1963 auch die ersten Kiwanis Klubs in Österreich zusammenfanden.

Heute zählt die wohlthätige Organisation hierzulande mehr als 2.500 Mitglieder in 85 Klubs. Der erfolgreichste von ihnen hat seinen Sitz im Burgenland: die Kiwanis Neusiedl.

Die aktuell 75 Neusiedler „Kiwanier“, wie sich die Vereinsmitglieder selbst nennen, unterstützen pro Jahr rund 70 Projekte. Bei jedem einzelnen geht es darum, Kindern zu helfen. Oft sind es Kleinigkeiten – wenn sich die Eltern bei-

spielsweise den Skikurs für die Tochter oder den Sohn nicht leisten können, springen die Kiwanier ein. Die Palette reicht aber bis zu Großinvestitionen: So hat der Neusiedler Kiwanis Club etwa heuer den „Snoezelenraum“, eine Therapieeinrichtung in der Allgemeinen Sonderschule Frauenkirchen, mit 10.000 Euro kofinanziert. Die Anschaffung eines Blinden-Laptops für ein sehbehindertes Kind wurde mit 5.000 Euro unterstützt.

1.5 Millionen Euro

Seit seiner Gründung im Jahr 1994 hat der Kiwanis Club Neusiedl am See in Summer bereits 1,5 Millionen Euro für bedürftige Kinder gespendet. Das Geld stammt entweder von den Kiwanieren selbst – jeder von ihnen zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 160 Euro – von Spon-



KIWANIS

soren oder dem Erlös diverser Feste.

Stichwort Fest: Ein großes wurde am vergangenen Wochenende in der Vila Vita Pamhagen anlässlich des 30. Jubiläums der Neusiedler Kiwanis-Dependance gefeiert. Neben den Mitgliedern selbst waren viele langjährige Sponsoren und Unterstützer des wohlthätigen Vereins eingeladen.

Den Gästen wurde einiges geboten: So spielte das symphonische Jugendblasorchester der Mittelschule Frauenkirchen unter der Leitung von Günther Kleidosty die „Kiwanis Hymne“. Als besonderes Highlight folgte zu späterer Stunde noch ein umjubelter Überraschungsauftritt des Komikers und Blockflötisten Gabor Vosteen.

Alle Infos zu Aktivitäten und Veranstaltungen der Kiwanier gibt es unter kiwanis-neusiedl.at

„Flötenmann“ Gabor Vosteen kam als Überraschungsgast

Zehnjähriges Jubiläum der Seepfadfinder

Neusiedl am See. Die Seepfadfindergruppe Neusiedl am See feierte ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum am vergangenen Wochenende standesgemäß mit einem dreitägigen Fest.

Dabei standen verschiedene Aktivitäten am Wasser und am Neusiedler Grillplatz auf dem Programm. Gästen wurden interessante Einblicke in die Tätigkeiten der aktuell 60 Mitglieder starken Truppe gewährt. Die „Seepfadis“ wurden im Jahr 2014 von



STADTGEMEINDE NEUSIEDL AM SEE

Philipp Pertl und Barbara Masin gegründet. Seither ist die Gruppe zu einem Fixpunkt im Vereinsleben der Stadt geworden. Vor zwei Jahren haben die See-

pfadfinder in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde ein neues Vereinshaus im Grünen neben der ehemaligen Veranstaltungshalle bekommen.

Die „Seepfadis“ freuten sich über zahlreiche Gäste bei ihrem Jubiläumsfest

Neuer Panoramaweg wird eröffnet

Nordburgenland. Der neue Panoramaweg durch den Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge ist fertig: Er führt durch die typische Weingartenlandschaft, vorbei an Trockenrasenflächen, Kirschbäumen und entlang des Leithagebirges. Über weite Strecken bieten sich großartige Ausblicke auf den Neusiedler See.

Der neue Weg verbindet die fünf Naturparkgemeinden Donnerskirchen, Purbach, Breitenbrunn, Winden und Jois miteinander

und wurde so konzipiert, dass er günstig an das Öffi-Netz angeschlossen ist. In allen fünf Ortschaften gibt es eine Verbindungsstrecke vom jeweiligen Bahnhof zum Panoramaweg – Wanderer können somit klimaschonend anreisen und Start- und Endpunkte nach Belieben wählen.

Die feierliche Eröffnung des Panoramawegs findet am 20. Oktober um 9.30 Uhr im Martinsschlössl Donnerskirchen statt.